

folgt in A, C, D, E, F auf den acceptor zunächst noch ein anderer Jagdvogel, der sparvarius, dann anser und anas, gallus und gallina, grus und cicinus (= cygnus), der aucellus de trappa, der in der Schlinge gefangene Vogel¹. Der Titel hat also in diesen Klassen einen weit grösseren Umfang als in B. Und an ihn werden in jenen noch weitere Bestimmungen angeschlossen. C hat ihm unmittelbar noch zwei Paragraphen angehängt, die davon handeln, dass jemand fremde Obstbäume abhaut oder stiehlt, obwohl derartiges ja garnicht zu der Rubrik De furtis avium passt. Diese Bestimmungen fehlen gänzlich in B. In den Klassen A, D, E bilden sie die beiden ersten Paragraphen eines neuen Titels De furtis arborum, und hier wird nicht nur der pomeria, sondern auch des Bau- und Brennholzes im Walde gedacht (in D und E auch noch der Weinreben), und auf sein Abhauen und Stehlen Strafe gesetzt. Die hierauf bezüglichen Bestimmungen dieser Texte sind auch in B und C, aber an anderer Stelle, in Titel B 27, überliefert. Die Klassen D und E haben sie bezeichnenderweise an beiden Stellen, ein Beweis, dass sie an der einen A, an der anderen B und C gefolgt sind.

Auf den Titel De furtis arborum bezw. De furtis avium folgt in allen Handschriften der Abschnitt De furtis apium.

Hier scheint nun auf den ersten Blick, wie so oft, B den besten Text zu bieten. Denn durch den Titel De furtis arborum wird doch anscheinend der Zusammenhang zwischen De furtis avium und De furtis apium unterbrochen. Ferner ist das Fehlen einer grossen Zahl von Luxusvögeln wie das der Obstbäume und Gärten in B schon für Waitz ein Hauptbeweisstück seiner Lehre von dem höheren Alter der B-Klasse gewesen. Denn hier zeige sich doch in B 'eine geringere Ausbildung der Bedürfnisse und der Bequemlichkeiten des Lebens, die erst später eingetreten sind und dann auch erst Berücksichtigung in dem Gesetz erhalten haben'. (Das alte Recht S. 5). So kann man argumentieren, wenn man wie Waitz annimmt, die Lex sei vor der Reichsgründung in den alten Stammsitzen der Franken mit ihrer primitiveren Kultur entstanden. Ist man aber wie Krusch der Ansicht, dass sie erst

1) So nach A; die Anordnung ist in C, D, E nur wenig abweichend. Auch hat C 2 neben dem aucellus de trappa einen turtur de rete aliena und D und E haben an die Stelle des aucellus den turtur gesetzt.